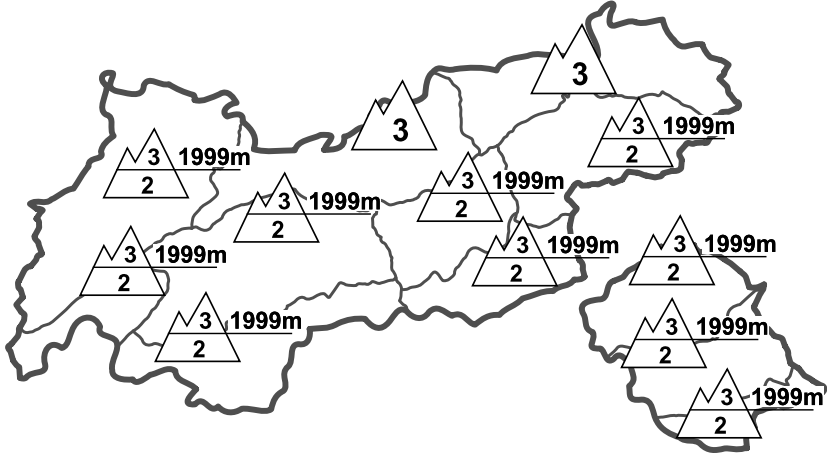






| Regionale Lawinengefahrenstufen<br>in alpinen Lagen vom 14.01.1994 07:30 <b>GANZTÄGIG</b> | WAS?<br>Problem | WO?<br>Gefahrenstellen  |
|---|-----------------|---|
|          |                 | <p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>fallend</p> |

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Freitag, den 14. Jänner 1994

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Gefahr ist überwiegend als mäßig einzustufen, lediglich in schattseitigen Steilhängen ist wegen des schlechteren Schneedeckenaufbaues eine erhebliche Schneebrettgefahr zu beachten.

Schneeschaer und starke nordwestliche Höhenwinde sorgen im Kammbereich für eine Zunahme der Lawinengefahr. In den Nordalpen allgemein erhebliche Lawinengefahr.

Verkehrswege:

In tieferen Lagen ist bei stärkeren Regenfällen auf einzelne Feuchtschneerutsche zu achten.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den Tiroler Tourengebieten sorgen Schneeschaer und starke Nordwestwinde für eine leichte Zunahme der Lawinengefahr.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine Kaltfront am Alpennordrand wird heute die Alpen überqueren. Dabei geraten die Gipfel der Nord- und Zentralalpen zunehmend in Wolken. Besonders im Nordstau einige Schneeschaer, die Schneefallgrenze sinkt gegen 900m. Im Kammbereich starker Nordwestwind. Die Temperaturen in 2000m sinken gegen -5 Grad, in 3000m gegen -10 Grad.

### TENDENZ

-

Rudi Mair